

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 36 (1960-1961)
Heft: 6

Rubrik: Onkel Ferdinand und die Pädagogik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

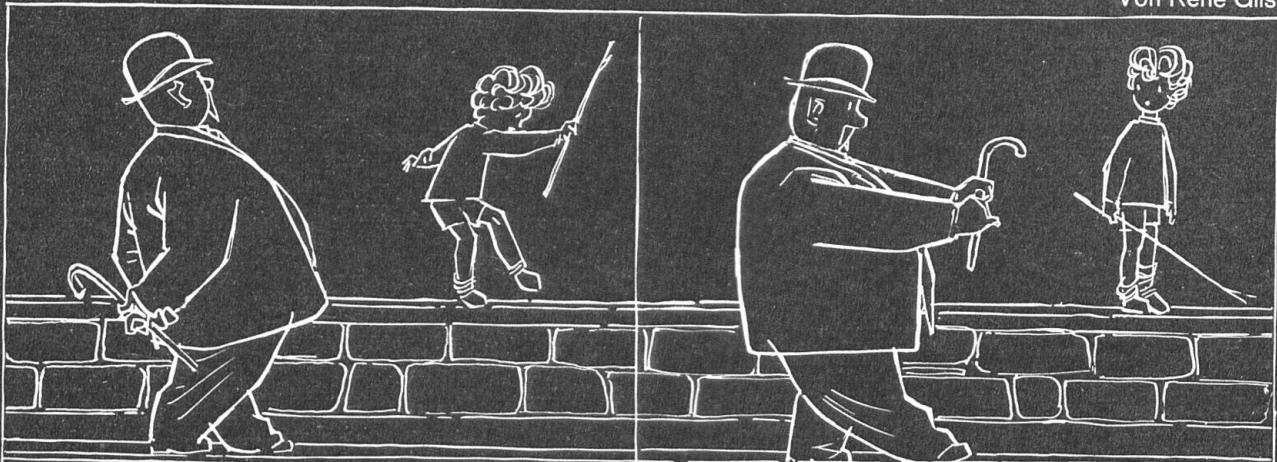
Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ONKEL FERDINAND UND DIE PÄDAGOGIK

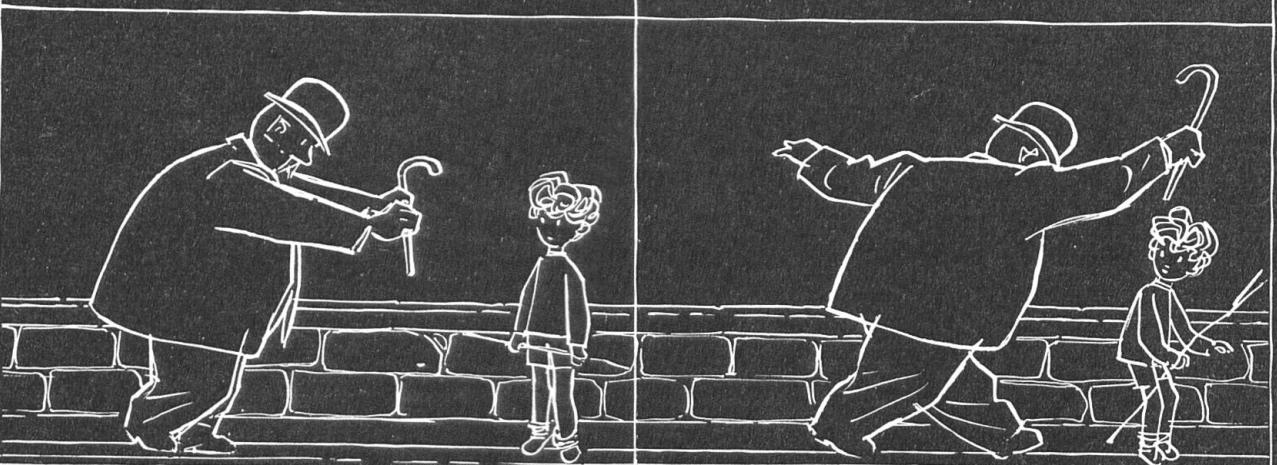
Nr. 227 Die hohe Kunst auf dem hohen Seil

Von René Gils



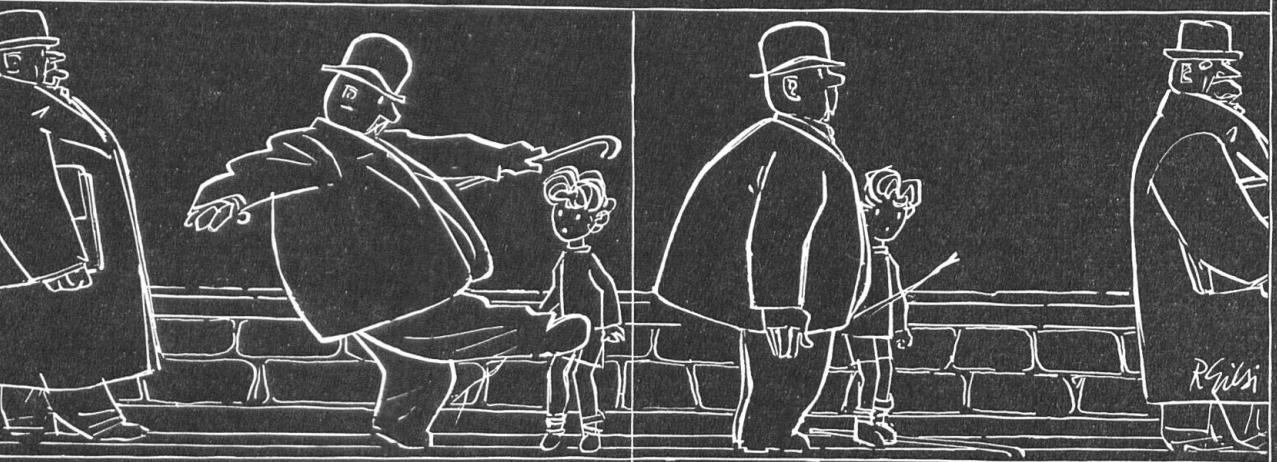
Mach nu, bis d abegheisch, bestimmt gheisch na abe,
wännnt esoo tum tuesch – du lärnsch es dyner Läbtig
nie –

De Stäcke muesch grad vor di ane hebe, wäge der
Balance, esoo hebeds d Stange, d Seiltänzer, d Seil-
tänzer im Zirkus, verstoosch –



Wänn ietz de Trottuarstei es Seil wär, zwängz Meter
hoch, stell der vor – lauft er esoo – esoo hebet er
d Stange, grad esoo –

Esoo chinderliecht, esoo muesch laufe, das hani pri-
ma chöne, als Bueb uf em Lattehaag, i bi de Bescht
gsy i der ganze Schuel –



Isch gar nüd eso schwäär, gar nüd, bi natüürli us der
Üebig – au, das wär ietz gföörl gsy uf em hoche Seil
– läbesföörl –

Was seit dä, was hät dä gseit: öppis vo de Alkohol
nüd möge verträage – oha, das isch jo de Bagge-
stoss gsy, de Herr Notar Baggestoss –